

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 51 (1954)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sie von einer besonderen Dienstabteilung des Fürsorgeamtes geleitet wird und nicht von den gleichen Beamten, welche die Unterstützungsleistungen bestimmen, betreut werden muß. Der Gebende soll nicht zugleich auch der Fordernde sein (der Bericht-erstatte). Die revidierten kantonalen Rechtspflegegesetze räumen endlich auch den Armenpflegen neben der Direktion der Fürsorge und den Vormundschaftsbehörden in Fällen der Vernachlässigung von Unterstützungspflichten das Strafantragsrecht ein. Pro 1953 bearbeitete die Inkassoabteilung 3545 Fälle, einschließlich diejenigen, wo gegen entsprechende Abtretungen an diverse Stellen Forderungen gestellt werden mußten. 1333 Fälle betrafen allein Alimentationsverlangen. – Auf Wunsch der Rechnungsprüfungskommission der Stadt Zürich wurden in Zusammenarbeit mit dem statistischen Amt Erhebungen über die hängigen Unterstützungsfälle gemacht. Die Ergebnisse, die vor allem über die Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit Aufschluß geben, werden veröffentlicht. R.C.Z.

Literatur

Neuerscheinungen

Schürch Otto, Dr., Fürsprecher: Das Konkordat über die wohnörtliche Unterstützung. Kommentar. 140 S. Selbstverlag der Schweizerischen Armenpflegerkonferenz. Preis für Mitglieder der Konferenz Fr. 10.–, für Nichtmitglieder Fr. 13.–. Bestellungen nimmt entgegen: Fürsprecher Frz. Rammelmeyer, 1. Sekretär der Direktion der Sozialen Fürsorge der Stadt Bern, Bern.

Steiger Emma, Dr. iur.: Altersprobleme. Wesen und Stellung des alten Menschen, mit Beispielen aus der Altershilfe in zahlreichen Ländern, Bonn 1954, 64 Seiten, Preis Fr. 1.80, zu beziehen bei der Verfasserin in Zürich, Susenbergstraße 183, Postcheckkonto VIII 44400.

Die Verfasserin, die sich in sozialen Fragen des In- und Auslandes gut auskennt, behandelt zunächst die körperlichen und seelischen Alterserscheinungen und spricht hierauf eingehend über die Stellung des alten Menschen in der Gesellschaft und die Hilfe für ihn. Den ganzen Fragenbereich abschreitend werden die einzelnen Punkte, unter Berücksichtigung neuer Erfahrungen und Erkenntnisse, kurz und sachlich dargestellt. Jedermann, der sich mit Altersproblemen zu befassen hat – und welcher Armenpfleger könnte sich ausschließen – wird die Schrift mit Gewinn studieren.

Steiger Emma, Dr. iur.: Formen der sozialen Arbeit. Selbstverlag der Verfasserin, Zürich 6/44, Susenbergstraße 183.

Falls genügend Vorausbestellungen eingehen, erscheint Ende November 1954 als Sonderdruck aus der Zeitschrift „Volkshochschule“ obige interessante und reich bebilderte Schrift von 80 Seiten, die nicht nur Fürsorger, sondern auch weitere Kreise ansprechen dürfte.

Aus dem Inhalt: Hilfe für das tägliche Brot, für die Bekleidung – Wohnungshilfe – Krankenpflege – Gesundheitsförderung – Familie, Heime und Anstalten – Hilfe zur Arbeit – Freizeithilfe – Katastrophenhilfe – Zusammenarbeit.

Der Subskriptionspreis beträgt Fr. 2.–, nachheriger Verkaufspreis Fr. 2.50. Es wäre zu bedauern, wenn die Schrift mangels genügender Vorausbestellungen nicht erscheinen könnte.

Voranzeige

Schweizerische Armenpflegerkonferenz 1955. Im Hinblick auf das 50jährige Bestehen der Schweizerischen Armenpflegerkonferenz soll die nächste Zusammenkunft mehr als sonst ausgestaltet und auf zwei Tage erstreckt werden. Als Datum sind vorgesehen Freitag und Samstag, der 17. und 18. Juni 1955 und als Ort Interlaken (Kursaal).